



Freundschaftsspiele und Pflichtspiele auf den Seedorfer Sportstätten

Leitfaden für Gastvereine und für die Verantwortlichen des SV Seedorf bei Heimspielen. Unabhängig davon gilt das Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb und findet auch Anwendung an den Spieltagen.

Informationen für Gäste

- Ankunft der Gastmannschaft frühestens 75 min. vor Spielbeginn
- Die Hygienevorschriften von Gesetzgeber und vom WFV sind zu berücksichtigen und eigenständig auf Einhaltung zu überprüfen. Dabei nimmt der gastgebende Verein eine Vorbildfunktion für seine mitreisenden Fans ein.
- Der Sportverein Seedorf stellt den Gastvereinen im Vorfeld Vordrucke bezüglich Adresdatenerfassung zur Verfügung, die vom Gastverein an die mitreisenden Fans weitergeleitet werden sollen, um größere Wartezeiten beim Einlass auf das Sportgelände zu vermeiden.
- Der Gastverein informiert seine Anhänger, dass die aktuellen Hygienevorschriften gelten und umgesetzt werden (Mindestabstand, Händewaschen, Mund-Nasenschutz).
- Kabinensprachen finden im Freien statt
- Wo möglich, ist der Mindestabstand von 1,5 Meter bei den anreisenden Mannschaften einzuhalten. Dies gilt auch im Bereich der Reservebank, entsprechende Sitzmöglichkeiten werden durch den SV Seedorf bereitgestellt.

Allgemeine Informationen

- Der Zutritt zum Sportgelände des SV Seedorf ist nur durch Registrierung an unseren ausgewiesenen Kontrollplätzen gestattet.
 - Am Eschenwiesensportplatz sind zwei Kontrollplätze eingerichtet, einer am Zugang von fit.S/ Schule aus kommend und einer vom Busbahnhof kommend.
 - Am Lausbühl sind zwei Kontrollplätze eingerichtet, einer am Haupteingang und einer von Seedorf aus kommend hinter dem Tor (Seiteneingang).
- Über unsere Medien werden im Vorfeld Vordrucke für das Registrierungsformular zur Verfügung gestellt, so dass Wartezeiten beim Einlass verringert oder ganz vermieden werden können.



- Am Sportgelände sind Markierungen angebracht, die das Einhalten der Abstandregel erleichtern.
- Bewirtung erfolgt im Freien, dabei werden nur Flaschengetränke und Essen auf die Hand angeboten.
- Die Diensthabenden tragen Mundschutz.